

Rücknahme und Recycling gebrauchter PU-Schaum-Dosen

... damit sich der Kreis schließt

Umweltbelastende Stoffe deponieren und verwendbare Ressourcen verbrennen? Das ist auf Dauer keine Lösung. Womit wir gestern allzu sorglos umgegangen sind, kann morgen zum Problem werden. Die Hersteller von PU-Schaum-Dosen haben das erkannt und die neue Herausforderung angenommen. Eine Untersuchung des unabhängigen Fraunhofer-Instituts bescheinigt der P.D.R., auf dem richtigen Weg zu sein.

Die Sammlung und Rückführung gebrauchter PU-Schaum-Dosen erfolgt heute durch ein flächendeckendes System, das dieser besonderen Abfallart gerecht wird. In der Recyclinganlage der P.D.R. in Thurnau (Nordbayern) werden die gesammelten PU-Dosen beinahe vollständig und sicher verwertet. Die durch die P.D.R.-Technologie gewonnenen Recyclate stehen dem Markt zur erneuten Nutzung zur Verfügung.

Die P.D.R. ist ein Zusammenschluß der führenden europäischen Hersteller von PU-Schaum-Dosen. In einer einzigartigen Initiative hat die Branche mit dieser Unternehmensgründung ihre Produktverantwortung in konkretes Handeln umgesetzt. Im Einklang von Umwelt, Menschen und Material verwirklicht die P.D.R. neue Perspektiven und Maßstäbe in Qualität und Organisation. Die P.D.R. versteht Leistung als Dienstleistung, die der Umwelt und zugleich dem Markt dienlich ist. Die Struktur und das Management der P.D.R. sind mehrfach gemäß strengen Richtlinien zertifiziert und ausgezeichnet worden. Auf der Grundlage des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes gilt die P.D.R. als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, der Abfall einsammeln, behandeln, lagern und verwerten darf.

Sorgsames Sammeln, Trennen, Aufbereiten, Wiederverwerten – die P.D.R. leistet mehr, als gebrauchte PU-Schaum-Dosen lediglich zu entsorgen. Fachwissen und hohe Automation garantieren den Erhalt von Rohstoffen und die optimale Nutzung der eingesetzten Energien. In der Recyclinganlage der P.D.R. werden die zurückgeführten PU-Schaum-Dosen unter Luftabschluß automatisch in ihre Bestandteile zerlegt. Die in einem geschlossenen Kreislauf zurückgewonnenen Komponenten des PU-Schaums, das Prepolymer, ist Ausgangspunkt für neue Produkte. Das PUR-Recyclat wird z. B. als Klebekomponente in der Möbel- und Fußbodenproduktion oder auch bei der PU-Schaum-Produktion eingesetzt. Die in den Dosen verbliebenen Treibmittelgemische werden durch Kondensation bei tiefen Temperaturen aufbereitet und finden erneut Anwendung als Treibmittel. Eine sortenreine Trennung garantiert, daß die Rücksendekartons für PU-Schaum-Dosen und auch die aus dem Metall der Dose, den Kunststoffklappen und den Verpackungsanteilen gewonnenen Wertstoffe zu hochwertigen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden können.

Kooperationen eingehen und gemeinsam stark sein – auf dieser Grundlage hat die P.D.R. deutschlandweit ein Netz zur Rückführung gebrauchter PU-Schaum-Dosen aufgebaut. Um die Rückgabequote der gebrauchten PU-Schaum-Dosen zu erhöhen, pflegt die P.D.R. enge Kontakte zum Handwerk, zum Handel und zu den Kommunen sowie zu deren Wertstoffhöfen. Beim Sammeln der PU-Schaum-Dosen be-

dient sie sich bereits vorhandener logistischer Strukturen. Ein freundlicher Service ist Teil dieser Aufgabe: Ein Anruf bei der P.D.R. genügt, die Logistikpartner der P.D.R. holen ab! Die von der P.D.R. beauftragten Partner fahren die Anwenderbetriebe und kommunalen Sammelstellen an und bringen die Rücksendekartons mit dem gebrauchten Produkt zu zentralen Stützpunkten. Von dort werden sie dann auf dem kürzesten Weg zur P.D.R. nach Thurnau transportiert. Von der dänischen bis zur österreichischen Grenze rollen Wertstoffe zur Wiederverwertung. Die P.D.R. bündelt Mengenströme, berücksichtigt unterschiedliche Interessen und beseitigt Engpässe.

Der Bekanntheitsgrad des Systems wird auch durch die Information aller relevanten Multiplikatoren erhöht. Gezielte Medienarbeit und der Gedankenaustausch mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik verankern im Bewußtsein der Öffentlichkeit, daß die P.D.R. mit ihrer Branchenlösung eine Vorreiterrolle im Bereich der Entsorgung einnimmt.

Wenn das Rückgabesystem reibungslos funktionieren soll, müssen auch die verschiedenen Partner der P.D.R. auf dem laufenden sein. Die P.D.R. veranstaltet Workshops für kommunale Abfallberater und Entsorger und sorgt für eine regelmäßige und umfassende Information ihrer Logistikpartner. Kooperationen mit dem Handel stellen sicher, daß der Anwender von PU-Schaum-Dosen bereits am Verkaufsort vom Rücknahmesystem für gebrauchte PU-Schaum-Dosen erfährt. □



*Mit vorbildlicher Logistik nimmt sich P.D.R. alter PU-Schaum-Dosen an
Bild: P.D.R.*